



GEDENKSTÄTTE
FELDSCHEUNE
ISENSCHNIBBE
GARDELEGEN



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT

Gedenkveranstaltung zum 79. Jahrestag des Massakers in der Isenschnibber Feldscheune am Sonntag, 14. April 2024

„Erinnerung bewahren“

Programm

15:00 Uhr: Beginn der Gedenkveranstaltung am Eingang zur Gedenkstätte:
Gemeinsamer Prozessionszug zum Gedenkstein auf dem Ehrenfriedhof

Janet Fleishman „Ver Hot Aza Yinglele“
Falk Kindermann, Kreismusikschule Salzwedel (Klarinette)

Kranzniederlegungen am Gedenkstein auf dem militärischen Ehrenfriedhof

Begrüßung:
Dr. Kai Langer, Stiftungsdirektor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Thematische Einführung:
Lukkas Busche, kommissarischer Leiter der Gedenkstätte Gardelegen

Hermann Scherchen „Unsterbliche Opfer“
Männerchor „Eintracht“ 1881 Gardelegen

Gedenkrede:
Mandy Schumacher, Bürgermeisterin der Hansestadt Gardelegen

Schweigeminute

„Hevenu Shalom Alejchem“ (Traditional aus Israel)
Falk Kindermann, Kreismusikschule Salzwedel (Klarinette)

Ein Beitrag von Schüler:innen des Gymnasiums „Geschwister Scholl“ Gardelegen

Geistliche Beiträge:

- Evangelische Kirchengemeinde Gardelegen
- Katholische Pfarrei St. Hildegard Gardelegen
- Jüdische Landesgemeinde Sachsen-Anhalt

Rudi Goguel „Das Lied der Moorsoldaten“
Männerchor „Eintracht“ 1881 Gardelegen

ca. 16:15 Uhr: Schlusswort und Ende der Veranstaltung
Lukkas Busche, kommissarischer Leiter der Gedenkstätte Gardelegen